

Justizkommission, warum wählt Ihr häufig Staatsanwälte zweiter Wahl wie Michael Grädel ...

Von: J. Rutz <[REDACTED]>
Gesendet: Samstag, 11. Juni 2022 16:14
An: mayowa.alaye@outlook.com ; linda.devi@gmx.ch ; m.fehr@klaeranlage.ch ;
peter.scheck@bluewin.ch ; nihattektas@hotmail.com

Cc: 20minuten.ch feedback (feedback@20minuten.ch); "'SH AZ Kevin Brühlmann Redaktor' (kevin.bruehlmann@shaz.ch); Sh AZ Bernhard Ott (bernhard.ott@shaz.ch); SH AZ Doerte Letzmann (doerte.letzmann@shaz.ch); SH AZ Luca Miozzari (luca.miozzari@shaz.ch); SH AZ Marlon Rusch (marlon.rusch@shaz.ch); SH AZ Mattias Greuter (mattias.greuter@shaz.ch); SH AZ Nora Leutert (nora.leutert@shaz.ch); SH AZ Peter Pfister Fotograf (peter.pfister@shaz.ch); Sh AZ Redaktion (redaktion@shaz.ch); SH AZ Romina Loliva Redaktorin (romina.loliva@shaz.ch); SH AZ Sharon Saameli (sharon.saameli@shaz.ch)

BCC: [REDACTED]

Betreff: immer mehr sog. Staatsanwälte zweiter Wahl
Anlagen: [2018 Staatsanwalt Michael Grädel Klage Eva Eichenberger ist verjährt und Jr trotzdem 40 Tg und Fr. 250 Zusatzsstrafe.pdf](#);
[2018.1 Staatsanwalt Michael Grädels Schlussbericht mit Erläuterungen zu seinem Strafantrag trotz Verjährung Verleumdung Eva Eichenberger.pdf](#)
[2021 KG, da sind seltsame Verquickungen zwischen Eva Eichenberger und Staatsanwalt Michael Grädel.pdf](#)

Guten Tag Mayowa Alaye, Linda de Ventura, Markus Fehr, Peter Scheck und Nihat Tektas

Wenn auch die bisherigen Kontakte des :Josef :Rutz mit der jeweiligen [Justizkommission](#) etwas unschön ausfielen, setzt :Josef :Rutz voraus, dass Sie echte Volksvertreter/innen repräsentieren.

Dem :Josef :Rutz fällt auf, dass immer öfter oder immer mehr angeschlagene und/oder in sog. Verfahren verwickelte Exponenten für die STAATANWALTSCHAFT rekrutiert werden.

In den letzten Jahren war da Andreas Zuber, der das Kunststück fertigbrachte, den eigentlichen Mörder mit dem Kronzeugen zu vertauschen und/oder zu verwechseln. Mit dabei seine Komplizin Linda Sulzer . In dieser Angelegenheit hat die Schaffhauser AZ kräftig mitgemischt, worauf einer versuchte, ein sog. Verfahren anzuzetteln. ...

Irgendwann wurde [der in Zürich gescheiterte STAATSANWALT Martin Bürgisser](#) als a / o angeheuert.

Dann folgte Michael Grädel, der aus dem Nichts ein künstliches VERFAHREN schuf. In diesem Zusammenhang fragt Sie :Josef :Rutz

1. Wie stellen Sie sich dazu, wenn Michael Grädel ein STRAFVERFAHREN generiert, wo Recht und Gesetz dies NICHT zulassen? Dies als

Entscheidungshilfe: Grädel wusste, dass das VERFAHREN längst verjährt war, will :Josef :Rutz jedoch unter allen Umständen vom Kantonsgericht verurteilen, abstrafen- und abkassieren lassen! Dazu sein zweifelhaftes Vorhaben als Anlage Dok. 2018 und 2018.1.

2. Wie stehen Sie zu dieser neuartigen Art der Arbeitsbeschaffung bzw. ist die Justizkommission bestrebt, dass die Staatsanwaltschaft mit so viel Personal wie nötig, so effizient wie möglich arbeitet oder lassen Sie sich dazu benutzen, die Juristik dahingehend aufzublähen, sodass der Willkür Tür und Tor weit offenstehen, ohne dass diese mit Konsequenzen rechnen müssen?
3. Findet bei der 'Anschaffung' neuer Bediensteter für die Firma STAATSANWALTSCHAFT eine Art Kuhhandel nach dem Preis-Leistungsverhältnis statt – will heissen, ohne Fehl und Tadel = Höchstpreis oder bei angeschlagenen und oder gescheiterten Exponenten wird der Preis gedrückt, wie etwa bei einem, an einer Eutererkrankung leidenden Rindvieh?
4. Nochmals zu diesem 'Kuhhandel'; da 'Schaffhausen' die Firma STAATSANWALTSCHAFT eher mit zweitklassigen Bediensteten 'bestückt', steht die Frage im Raum: Ist hier 'Match-entscheidend' welche Partei gerade vorherrscht bzw. welche Summe der/die Einzustellende für die jeweilige Parteikasse als Zwang und/oder Gefälligkeit und/oder [Absprache](#) 'fliessen lässt'?
5. Wann fand die Illegale Privatisierung in die Firma STAATSANWALTSCHAFT statt? Dazu DUN&BRADSTREET®-Nr.: 48- 412-4362.

Damit Sie sich diesbezüglich ein genaues Bild verschaffen können, hat :Josef :Rutz den Umfang von Grädels Arbeitsbeschaffungsprogramm chronologisch dokumentiert - www.rutzkinder.ch/michael_graedel.html

Aus der Sicht eines mehrheitlich unfreiwilligen JUSTIZ-Konsumenten zeichnete sich folgendes Bild: Immer mehr a / o Bedienstete, welche, sobald die Willkür ans Licht kommt, flugs wieder entschwinden. Selbstverständlich liefert Ihnen :Josef :Rutz auch den Nachweis, welchen Ruf, ihr Unwesen treibende Bedienstete der STAATANWALTSCHAFT zufügen - www.rutzkinder.ch/staatsanwaltschaft.html .

Am 24.02.2014 hat Martin Kessler mit «**Der Kantonsrat wird mit Ihnen darüber keine weitere Korrespondenz führen und auch keine gleichgelagerten Beschwerden mehr entgegennehmen.**» den Eckstein zur Köpfung des Rechts für :Josef :Rutz festgelegt - Dok. 1429. In diesem Sinne bittet :Josef :Rutz SIE, [den Amtsmissbrauch dieses Regierungsrates](#) formell zu widerrufen, damit :Josef :Rutz die Verfassungsmässigen Rechte zurückgegeben werden, um hierzu auch die notwendigen, zielführenden Anträge zu stellen.

Es verbleibt mit der Ihren Leistungen gebührenden Hochachtung

:Josef :Rutz